

### **Ein Freund - ein guter Freund**

Hunde sind treue, liebevolle und zuverlässige Weggefährten des Menschen. Sie begleiten Frauchen und Herrchen viele Jahre lang – beim Spaziergehen, auf Reisen, oder daheim als guter Freund und „Zuhörer“.

Um dem Vierbeiner den nötigen Auslauf zu gönnen, führt der regelmäßige Gassi- oder Spaziergang meist vom örtlichen Wohnquartier über die öffentlichen Straßen und Wege in die offene Feldgemarkung oder andere Grünflächen, wo sich die Hunde richtig austoben können.

Aber weder die öffentlichen Straßen und Wege, noch die freie Landschaft sind ein Hundeklo!

### **Große Geschäfte von 700 Hunden**

In der Gemeinde Ahnatal gibt es schätzungsweise 700 Hunde. Wenn jeder Vierbeiner bei durchschnittlich zwei Gassi-Gängen pro Tag jeweils 100 Gramm Kot fallen lässt, ist das „Ergebnis“ beträchtlich: Rund 140 kg Hundekot landen täglich auf Straßen, Gehwegen und Grünflächen. Bitte bedenken Sie, dass nicht nur große, sondern auch kleine Hunde ihr tägliches Geschäft machen.

### **Unansehnlich und gefährlich**

Die „großen Geschäfte“ der Vierbeiner sehen nicht nur unappetitlich aus und sorgen für erheblichen Unmut, wenn man hineintritt. Hundekot kann auch gefährlich sein, wenn er mit Würmern und anderen Krankheitserregern infiziert ist. Eine Übertragung auf den Menschen stellt – besonders bei Kindern – eine Gesundheitsgefährdung dar. Alle Hundebesitzer/-innen übernehmen mit der Anschaffung ihres Tieres Verantwortung. Die beginnt bei der regelmäßigen Fütterung, geht weiter über Zuneigung, Pflege und Gesunderhaltung und endet schließlich bei der ordnungsgemäßen Entsorgung von Hundekot.

### **Hundesteuer ist keine Reinigungsgebühr**

Viele Hundebesitzer/-innen meinen, dass sie mit der Hundesteuer automatisch die Entfernung des Hundekots bezahlen. Das ist aber nicht richtig! Die Einnahmen aus der Hundesteuer fließen dem allgemeinen Haushalt zu.

### **Hundekot-Entsorgung unterwegs – so einfach geht's**

Nehmen Sie eine Plastiktüte beim Spaziergang mit Ihrem Hund mit oder bedienen Sie sich an einem der im Gemeindegebiet zahlreich vorhandenen Beutelspender.

Gehen Sie mit der Hand in Ihre Tüte oder den Hundekotbeutel, greifen Sie die Hinterlassenschaft auf, stülpen Sie die Tüte um und verknoten Sie sie.

Werfen Sie die geschlossene Tüte in einen öffentlichen Papierkorb oder zu Hause in Ihren Restabfallbehälter.

Vielen Dank!